

**Sitzungsvorlage DS 2008/323**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Martina Fiegler  
(Stand: **03.07.2008**)

Mitwirkung:

BBW Adolf Aich;  
städtische Gymnasien, Realschule

Aktenzeichen: 209.461.2

**Ausschuss für Bildung und Schule**  
öffentlich am 09.07.2008

**Mittagessen an städtischen Schulen**  
- Preiserhöhung  
- Kassensystem

**Beschlussvorschlag:**

1. Die vom Caterer der städtischen Schulmensen angekündigte Preiserhöhung um 5 Cent bzw. 10 Cent wird akzeptiert. Das Mittagessen kostet damit 3 €. Dieser Preis wird auch an den Schulen erhoben, an denen das Mittagessen von anderen Anbietern erfolgt.
2. Das Kassensystem in der Mensa in der alten Spohnhalle wird auf unbar, über kontoungebundene Chipkarte, umgestellt.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorgang:**

Der Gemeinderat hat nach einem Vergleich von verschiedenen Anbietern am 27.10.2004 beschlossen, zur Bewirtschaftung Ihrer Mensen (Spohnmensa, Förderschule St. Christina, GS und HS Neuwiesen, GS Weststadt) mit dem Berufsbildungswerk Adolf Aich gGmbH Cateringverträge abzuschließen. Als Essenspreis wurde für ein frisch gekochtes reichhaltiges Mittagessen 2,90 € und für eine Suppe oder Dessert 0,35 € vereinbart:

Der Betrieb in der Mensa in der Alten Spohnhalle wurde im Januar 2006 aufgenommen: In den anderen Schulen bereits im September 2005. Seit September 07 wird auch an der Kuppelnauschule das Essen vom BBW Adolf Aich geliefert.

An allen Schulen läuft das Mittagessen zur großen Zufriedenheit von Schulen und Schulverwaltung. Mit dem BBW Adolf Aich steht uns ein kompetenter und flexibler Vertragspartner zur Verfügung. Das Essen wird von den Schüler/innen sehr gut angenommen. Auf Änderungswünsche reagiert das BBW Adolf Aich, soweit möglich.

Größter Vorteil gegenüber anderen Anbietern ist die Flexibilität in der Spohnmensa. Eine vorherige Anmeldung zum Essen ist nicht erforderlich, der Schüler/Schülerin kann spontan entscheiden, am Essen teilzunehmen. Dies ist u.E. Grund für die große Akzeptanz der Mensa und sollte dringend so erhalten bleiben.

Die Grundschüler der GS Weißenau gehen in das ZfP zum Essen, die Essenslieferung an die Grund- und Hauptschule Obereschach erfolgt über das ZfP, in der Grundschule Oberzell wird das Essen über die Fa. apetito bezogen. Das Mittagessen beim ZfP kostet 3,25 €, bei der Fa. apetito durchschnittlich 2,90 €

Mit Beschluss vom 07.05.08 (DS 2007/203) wurde festgelegt, dass einheitlich an allen Schulen das Mittagessen 2,90 € kostet.

### **2. Aktueller Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 26.06.08 teilt uns das BBW Adolf Aich mit, dass durch die gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise eine Erhöhung der Essenspreise ab 01.09.08 erforderlich ist. Das Hauptgericht soll von 2,90 € auf 3,00€, die Suppe oder Dessert von 0,45 € auf 0,50 € erhöht werden.

Vertraglich kann die Preisänderung vom BBW Adolf Aich nur mit Zustimmung der Stadt Ravensburg erfolgen. Anderenfalls müsste der Vertrag mit einer Frist von 3 Monaten zum 31.08. eines Jahres gekündigt werden. Eine Kündigung für das neue Schuljahr ist von beiden Seiten nicht mehr möglich, sondern erst zum Schuljahr 2009/10..

### **3. Vorschlag der Verwaltung:**

Eine Preiserhöhung von 5 bzw. 10 Cent nach 3 Jahren halten wir angesichts der immer steigenden Lebensmittelkosten für vertretbar, und auch notwendig,

um die Qualität zu erhalten. Im Vergleich mit den Essenspreisen anderer Städte liegen wir damit immer noch im Rahmen.

**4. Kassensystem:**

Der Beschluss des Gemeinderates vom 05.Mai 2008, das Schulmittagessen Kindern aus bedürftigen Familien für 1 € auszugeben, macht es erforderlich, von der Barzahlung an der Kasse in der Spohnmensa auf ein unbares System zu wechseln, um die Anonymität der bedürftigen Kindern zu gewährleisten.

Die Verwaltung hat hierzu die verschiedenen Möglichkeiten geprüft und in Abstimmung mit den Schulleitungen und den Elternvertretern in einer Sitzung am 01.07.08 sich für folgendes System entschieden:

**Zahlung mit kontoungebundener Chipkarte**

Schüler kaufen Chipkarten gegen Schutzgebühr im Schulsekretariat, Bedürftige erhalten speziell vorprogrammierte Chipkarten; die Schüler/innen können individuell wählbare Beträge (Bargeld) am Aufbuchungsautomat in der Mensa aufbuchen. Eine Bezahlung an der Kasse ist nur noch mit der Chipkarte möglich, Bargeld wird künftig nicht mehr akzeptiert. Bei den Bedürftigen wird für ein Hauptgericht 1 € abgebucht.

**5. Kosten und Finanzierung:**

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	ca. € 15.000
Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	€
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo:	
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.2000.9350.000	